

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 17/3487

**FRAU &  
BERUF**

**Schleswig – Holsteinischer Landtag**

**Sozialausschuss  
Christopher Vogt  
Vorsitzender**

Stellungnahme zu der Drucksache: 17/1958  
Fairness auf dem Arbeitsmarkt – Mindestlohn jetzt einführen  
Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN

und der Drucksache 17/2009  
Fairness auf dem Arbeitsmarkt-Existenzsichernden Mindestlohn jetzt  
einführen  
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

und  
Lohnunterergrenzen  
Antrag der Fraktionen von CDU und FDP – Drucksache 17/1977  
Änderungsantrag der Fraktion des SSW – Drucksache 17/1994

25.1.2012

Sehr geehrter Ausschussvorsitzender Herr Vogt,  
sehr geehrte Frau Tschanter,

wir möchten uns bedanken, dass wir die Möglichkeit erhalten haben,  
eine Stellungnahme zur Diskussion um die Einführung eines  
gesetzlichen Mindestlohnes  
zu geben. Jedoch aufgrund großer Arbeitsüberlastung ist es uns als  
Arbeitsgemeinschaft der Beratungsstellen FRAU & BERUF zurzeit nicht  
möglich eine ausführliche Stellungnahme zu erarbeiten.

Wie unterstützen als Landesarbeitsgemeinschaft die Forderung nach  
einem flächendeckenden Mindestlohn, der eine unterste Grenze des  
Arbeitsentgeltes festsetzt, unterhalb derer keine Löhne und Gehälter  
vereinbart werden dürfen.

Gerade unter dem geschlechtergerechten Blickwinkel wäre dies  
eine geeignete Maßnahme. Frauen sind mit deutlicher Mehrheit von  
Niedriglöhnen betroffen, darunter eine große Zahl von  
Minijobberinnen, die einen Stundenlohn von 5 und 6 € erhalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Landesarbeitsgemeinschaft der Beratungsstellen  
FRAU & BERUF

Katharina Petersen